

Zeitschrift: Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 7 (1950)

Heft: 7

Artikel: Es geht auch ohne!

Autor: Kaech, Arnold

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-990697>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Starke Jugend Freies Volk

Monatsschrift
der Eidgenössischen Turn- und
Sportschule (ETS.) in Magglingen



Magglingen, im Juli 1950

Abonnementspreis Fr. 2.— pro Jahr

Einzelnummer 20 Rp.

7. Jahrgang

Nr. 7

Es geht auch ohne!*

Dass es auch ohne Zigaretten einer gewissen Marke geht, haben unsere Kunstturner an den Weltmeisterschaften, haben unsere Ruderer, haben die «Campionissimi» Koblet und Kübler und viele andere Sportsleute bewiesen. Und auch die Fussballer in Brasilien. Wenigstens einzelne von ihnen. Zum Beispiel der blonde Back Neury. Wenn man den Zeitungsberichten glauben darf, war er im Spiel gegen Brasilien der beste Mann auf dem Platz. Er war unermüdlich, schnell, hart und räumte in unzähligen kritischen Situationen vor dem Schweizertor auf. Er ist der Pol des Kampfwillens gewesen. Bezüglich Neury konnte man nie lesen, dass er «eben einfach konditionell nicht auf der Höhe» sei. (Ebensowenig, wie man das etwa Koblet oder Walter Lehmann oder unsern Ruderern nachsagen kann.) Bei erstaunlich vielen von denen, welche die berühmte Filterzigarette anpreisen, scheint es indessen mit der Kondition bedenklich gehapert zu haben. Und damit komme ich zurück auf meine Behauptung im letzten Artikel «Es dürfte nun zur Genüge bewiesen sein...»

Doch heute möchte ich über Neury und die merkwürdigen Reklamemethoden der ... Zigarettenfabrik ein kleines Geschichtlein rapportieren: Neury wurden natürlich auch die fünfzig Franken plus Gratiszigaretten angeboten gegen die Einwilligung zum Gebrauch seines Namens und Bildes für die Zigarettenreklame. Der erste Brief der Firma

blieb unbeantwortet. Der zweite ebenso. Bemerkenswert ist dann der dritte Brief. Darin wurde Neury geschrieben, die Firma wisse, dass er Nichtraucher sei. Sie schlage ihm deshalb als Reklamentext vor «Wenn ich rauchen würde, würde ich ... Filterzigaretten rauchen». Ueberflüssig zu sagen, dass Neury auf diesen Schwindel nicht einstieg. Und warum nicht? Weil Neury eben ein Sportsmann ist. Und weil ein wahrer Sportsmann für diesen Unfug seinen guten Namen nicht hergibt.

Das sei all denen ins Stammbuch geschrieben, die das noch nicht eingesehen haben, und denen auch, die sich immer wieder wundern, warum einige «konditionell einfach nicht auf der Höhe» sind.

Arnold Kaech

* Unser letzter Aufsatz, der sich mit dem Missbrauch der Namen von Sportlern für Zigarettenreklame befasste, hat, wie uns zahlreiche Zuschriften beweisen, bei unsern Lesern ein zustimmendes Echo gefunden. Hingegen ist er in der Presse, die sonst freundlicherweise öfters Auszüge aus unserer Monatsschrift bringt, abgesehen von einer Ausnahme, nicht zitiert worden. «Hauen wir deshalb den Lukas noch einmal.»

Aus dem Inhalt:

Es geht auch ohne!

Neueste Methode für Trainer! / Die Grundlage ist der Lauf

Laufen aus Freude / Pflege und Unterhalt von Turn- und Sportanlagen

Blick über die Grenze / Der römische Feldherr